# Analyse von Ereignissen anhand benutzerdefinierter Performance-Schwellenwerte

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/performance-checker/concept_analyze_events_from_user_defined_performance_thresholds.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

# Inhalt

Analyse von Ereignissen anhand benutzerdefinierter Performance-Schwellenwerte . . . . . 1
Analyse von Ereignissen anhand benutzerdefinierter Leistungsschwellenwerte in Active IQ Unified Manager . . . . . 1
Reaktion auf benutzerdefinierte Leistungsschwellenwertereignisse in Active IQ Unified Manager . . . . . 1

# Analyse von Ereignissen anhand benutzerdefinierter Performance-Schwellenwerte

## Analyse von Ereignissen anhand benutzerdefinierter Leistungsschwellenwerte in Active IQ Unified Manager

Ereignisse, die durch benutzerdefinierte Schwellenwerte generiert werden, zeigen an, dass ein Performance-Zähler für ein bestimmtes Storage-Objekt, beispielsweise ein Aggregat oder Volume, den in der Richtlinie definierten Schwellenwert überschritten hat. Dies weist darauf hin, dass bei dem Cluster-Objekt ein Performance-Problem vorliegt.

Die Seite mit den Ereignisdetails dient zur Analyse des Performance-Ereignisses und gegebenenfalls zur Ergreifung einer Korrekturmaßnahme, um die Performance wieder auf den Normalzustand zurückzuführen.

## Reaktion auf benutzerdefinierte Leistungsschwellenwertereignisse in Active IQ Unified Manager

Mit Unified Manager können Sie Performance-Ereignisse untersuchen, die dadurch verursacht wurden, dass ein Performance-Zähler einen benutzerdefinierten Warn- oder kritischen Schwellenwert überschritten hat. Außerdem können Sie mit Unified Manager den Systemstatus der Clusterkomponente prüfen, um festzustellen, ob kürzlich auf der Komponente erkannte Systemstatusereignisse zu dem Performance-Ereignis beigetragen haben.

**Bevor Sie beginnen**

- Sie benötigen die Rolle „Operator“, „Application Administrator“ oder „Storage Administrator“.
- Es muss neue oder veraltete Performance-Ereignisse geben.

**Schritte**

1. Die Seite **Ereignisdetails** enthält Informationen zum Ereignis.
2. In der **Beschreibung** wird die Schwellenwertüberschreitung beschrieben, die das Ereignis verursacht hat.

   Beispielsweise zeigt die Meldung „`Der Latenzwert von 456 ms/op hat auf Grundlage des Schwellenwerts von 400 ms/op ein WARNING-Ereignis ausgelöst`“ an, dass für das Objekt ein Latenzwarnereignis aufgetreten ist.

3. Beim Bewegen des Mauszeigers über den Richtliniennamen erscheinen Details zur Schwellenwertrichtlinie, die das Ereignis ausgelöst hat.

   Dies umfasst den Namen der Richtlinie, den zu bewertenden Performance Zähler, den Wert des Zählers, der überschritten werden muss, damit dies als kritisches Ereignis oder Warnereignis gilt, und die Dauer, für die der Zähler den Wert überschreiten muss.

4. Es empfiehlt sich, den **Auslösezeitpunkt des Ereignisses** zu notieren, damit untersucht werden kann, ob gleichzeitig andere Ereignisse aufgetreten sind, die zu diesem Ereignis beigetragen haben könnten.

5. Für die weitere Untersuchung des Ereignisses und zur Feststellung, ob Maßnahmen zur Behebung des Performanceproblems erforderlich sind, steht eine der folgenden Optionen zur Verfügung:

| Option | Mögliche Untersuchungsmaßnahmen |
| --- | --- |
| Wenn Sie auf den Namen des Quellobjekts klicken, wird die Explorer-Seite für dieses Objekt angezeigt. | Auf dieser Seite können Sie die Objektdetails anzeigen und dieses Objekt mit anderen ähnlichen Storage Objekten vergleichen, um festzustellen, ob bei anderen Storage Objekten etwa zur gleichen Zeit ein Performance Problem auftritt. So lässt sich beispielsweise feststellen, ob auch andere Volumes im selben Aggregat ein Performance Problem haben. |
| Wenn Sie den Clusternamen auswählen, wird die Seite mit der Clusterübersicht angezeigt. | Auf dieser Seite lassen sich die Details des Clusters anzeigen, auf dem sich dieses Objekt befindet, um festzustellen, ob ungefähr zur gleichen Zeit andere Probleme mit der Performance aufgetreten sind. |

**Copyright-Informationen**

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

**Markeninformationen**

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.